

UNION KURIER



Basketball

Dart

Handball

Judo

Leichtathletik

Ringen

Schach

Schwimmen

Ski

Sportkegeln

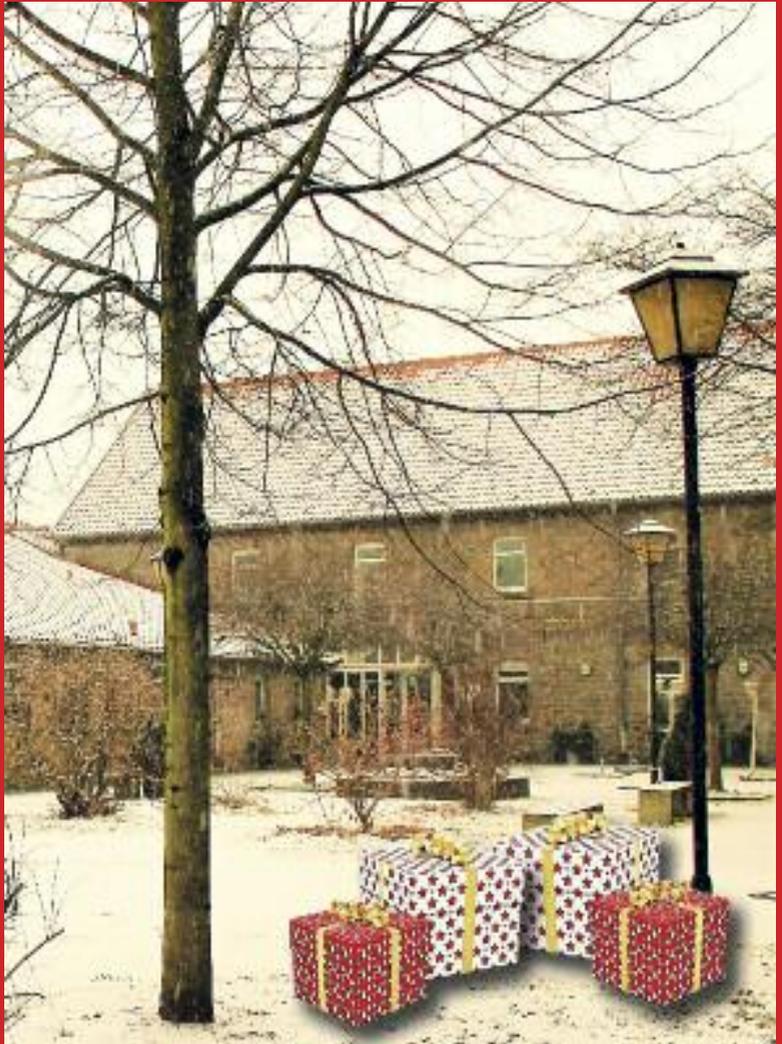
Taekwondo

Tanzsport

Tennis

**Turnen mit
Gymnastik
und Trampolin**

**Senioren-
gruppe**



**Folge 196
Dez. 2019**

Jetzt auch als Download unter www.sport-union-annen.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit

für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.

Gut für die Sport-UNION Annen e.V.

Gut für Sie.



Sparkasse
Witten



*„Die Zeit vergeht nicht schneller als früher,
aber wir laufen eiliger an ihr vorbei!“
(George Orwell)*

Diese Erkenntnis von George Orwell hat in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewonnen. Wie schnell verging das Jahr 2019? Haben wir gestern noch vor einem Wust von Aufgaben und Arbeit gestanden und hatten keinen Plan, wie das alles zu schaffen war, so können wir jetzt nach vielen Anstrengungen, Sorgen und Nöten schon fast tief durchatmen und seufzen: geschafft!

***Liebe Freunde und Förderer der Sport-UNION Annen,
liebe Unionfamilie,***

die letzten Tage des alten Jahres liegen vor uns und schon bald räumt uns die Zeit eine kleine Verschnaufpause ein, um in Gedanken unsere Erlebnisse und Wahrnehmungen in 2019 Revue passieren zu lassen. Einige von uns mussten vielleicht den Tod eines geliebten Menschen verkraften oder haben gute Freunde verloren.

Aber vielleicht haben sich in unseren Abteilungen auch neue oder alte Freunde gefunden, die sich zukünftig für den Verein einsetzen? Dem Hauptvorstand ist es daher wie immer ein Bedürfnis, im Namen unserer SUA und unserer vielen Mitglieder, allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der sportlichen Abteilungen und der Seniorengruppe zu danken.

Ein ebenso herzlicher Dank für ihre tolle Unterstützung geht auf diesem Weg auch an die unzähligen Freunde und Förderer unserer Sport-UNION Annen.

Ihnen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Ihr Vorstand der Sport-UNION Annen e.V.

Klaus Lohmann Axel Armbrust Jürgen Meiske

Eckart Rorka Raphael Kerkhoff

Beate Busch Martina Seydaak Marie-Claude Demtröder Claudia Gil

Hinweise zum Union-Kurier 196

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial und die einzelnen Texte sind Eigentum unserer Autoren.

Die Veröffentlichung der Fotos wurde von den darauf abgelichteten Personen genehmigt.

Soweit Sportler abgebildet wurden, handelt es sich um bereits in anderen Medien veröffentlichte Fotos einer Sportveranstaltung.

Für die Abbildung von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren liegen die Genehmigungen der Erziehungsberechtigten vor.

Hinweise zum Datenschutz bei der SUA
siehe auch unter:

www.sport-union-annnen.de

Liebe Unionfamilie,

wir haben bald „Geburtstag“. Die Jahreswende wird uns in das Jahr 2020 führen. Ein Jahr mit besonderem Ereignis für unsere Sport-UNION Annen; denn unser Verein kann im kommenden Jahr auf ein **75-jähriges Bestehen** zurückblicken und auf eine lange Zeit mit großen sportlichen Erfolgen.

Erfolge, die in den 75 Jahren errungen wurden durch viele sportbesessene Vereinsmitglieder. Bei regionalen, nationalen sowie internationalen Wettbewerben, auf Deutschen Meisterschaften, auf Weltmeisterschaften und bei Olympischen Spielen und damit unsere Sport-UNION Annen e.V. und unsere „Sportstadt Witten“ rund um die Welt bekannt gemacht haben. Auch wenn viele dieser großen Erfolge bereits seit einigen Jahren in den Annalen ruhen, bleiben sie doch das Ergebnis von schweißtreibendem Training, von zielgerichteter Konzentration auf die „Lieblingsbeschäftigung Sport“ und das Ergebnis von manchem Verzicht auf Annehmlichkeiten des Alltags. Auch 75 Jahre nach Gründung hat unsere „alte Dame“ Sport-UNION Annen e.V. mit Bravour bewiesen, dass sie als pulsierender Verein allen Anforderungen unserer gesellschaftlichen Entwicklung und damit verbunden, der veränderten Rahmenbedingungen des aktuellen Zeitgeistes gewachsen ist, und dass in 14 Abteilungen und Gruppierungen mit einer großen Portion Engagement erfolgreiche Vereinsarbeit geleistet wurde und auch in Zukunft geleistet wird.

Wenn unseren Sportlern dann auch noch ein paar Stunden Zeit „ohne Sport“ verbleiben, werden die einzelnen Sportstätten in unserem tollen Vereinszentrum hier am Kälberweg von fleißigen Mitgliedern herausgeputzt. Und im Jubiläumsjahr könnte vielleicht dann hier am Kälberweg auch wieder ein fröhliches „Hoffest“ für Aufmerksamkeit bei den Annener Bewohnerinnen und Bewohnern und bei unseren Freunden und Förderern sorgen.

Wer in diesem Kurier die einzelnen Berichte der Abteilungen zu unseren vielen Veranstaltungen und Kinderfesten liest, kann nur vermuten, dass eine Menge Arbeit in der Vorbereitung dieser Feste steckt. Und es ist immer wieder bemerkenswert, wie herzlich dabei der Umgang mit unseren jüngsten Vereinsmitgliedern ist. Wer in die strahlenden Augen der dankbaren Kinder, der Eltern und Großeltern bei diesen Veranstaltungen blickt, dem wird klar, dass unsere Abteilungsvorstände und alle ehrenamtlichen Kümmerinnen und Kümmerer das Vereinsleitbild unserer SUA verinnerlicht und die wahre Bedeutung unserer „SUA-Vereinsfamilie“ verstanden haben und dafür leben.

Hauptvorstand

Wir sind davon überzeugt, dass ein Sportverein mit zeitgemäßer Ausrichtung in der heutigen Zeit nicht mehr nur auf seine sportlichen Aktivitäten fokussiert sein darf. Ein Sportverein hat auch stets gesellschaftliche Ambitionen zu verfolgen. Er muss sich dabei immer wieder „neu erfinden“. Wer seine Augen davor nicht verschließt, der kann tagtäglich eine breitgefächerte Palette an Notwendigkeiten und Möglichkeiten für ein sinnvolles ehrenamtliches Engagement finden.

So vielfältig wie die unterschiedlichsten Kulturen und Religionen in unserer Stadt sind, so bunt kann auch eine Vereinsfamilie sein. Wir sind vielfältig und wir sind nah. Wir bewegen Jung und Alt. Wer in friedlicher Absicht zur Sport-UNION Annen kommt, der wird von unserer Vereinsfamilie herzlich aufgenommen. Und jeder kann uns problemlos wieder verlassen, wenn die „Chemie“ nicht stimmen sollte.

Wir wollen natürlich auch nicht die sportlichen Aktivitäten und Erfolge unserer Mitglieder in den vergangenen Wochen und Monaten vergessen: Daher Glückwünsche an unsere **jungen und etwas älteren Judokas**, die wieder durch Siege auf heimischen und auf internationalen Matten von sich hören ließen. Glückwünsche an unsere **jungen und etwas älteren Kegler**, die augenblicklich in ihrem Sport richtig aufgehen und schon wieder Meisterschaften und Aufstiege feiern konnten. Glückwünsche auch an unsere erfolgreichen Tanzpaare, die erfolgreich von Turnieren in ganz Deutschland heimkehren.

Glückwünsche auch an die **Verantwortlichen unserer Turnabteilung**, die wieder junge Talente für den Trampolinsport gewinnen konnten. Glückwünsche an alle Abteilungsverantwortlichen, die sich an Nachmittagen oder in den Ferien um Kinder und Jugendliche kümmern oder Feriencamps organisieren. Glückwünsche an alle Unionerinnen und Unioner, die sich auch in diesem Jahr wieder über persönliche unspektakuläre sportliche Erfolge freuen konnten oder zum x-ten Mal ihren „inneren Schweinehund“ besiegten und reichlich für ihre Fitness und ihren geliebten Sport geschwitzt haben. Hierfür gibt es in unseren Sportabteilungen und in der Seniorengruppe bekanntermaßen ein reichliches Angebot. Auf unserer neuen SUA-Website und auf den Websites der Abteilungen findet man das breite Spektrum unseres Vereinslebens.

Glückwünsche an alle Unionerinnen und Unioner, die sich in unserer Sport-UNION Annen e.V. wohlfühlen und sie zu einem echten Verein machen!

Achtzig „Knirpse“ eroberten mit lautem Getöse die Baedekershalle.

Bereits seit einigen Jahren werden unter unserer Schirmherrschaft Sportfeste zur Erringung eines Minisportabzeichens für Mädchen und Jungen der Annener Kitas und Erstklässler der Baedekerschule veranstaltet. So konnten Anfang Oktober wieder 80 Kinder aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern ihre ersten Erfahrungen an Sportgeräten machen dank der Hilfestellungen eines Teams erfahrener SUA-Sportlerinnen und SUA-Sportler.



*Hallo liebe Kinder! Heute machen wir gemeinsam ein Sportfest!
Es gibt Medaillen, eine tolle rote Kappe und eine Siegerurkunde für Euch alle!*

Balancieren über mehrere Bänke, Kurzstreckenlauf, Werfen mit Bällen, Überwinden eines Kastens mit anschließender Rolle vorwärts, Hüpfen mit Balanceübungen und eine Hallenrunde „Laufen in der Gruppe“ standen auf dem Programm. Nach den ersten drei Prüfungen gab es wie immer Stärkung durch frisches Obst- und Gemüse und einen Vitamintrank.

Es war für Jung und Alt ein schöner Tag und beim Aufräumen der Halle war ich doch etwas stolz auf unsere Seniorinnen und Senioren, die nach ihrer sportlich-aktiven Lebensphase an die „Kleinen“ mit Freude etwas zurückgeben, was sie in ihrer eigenen Kinder- und Jugendzeit durch das Vereinsleben in unserer Sport-UNION Annen e.V. erfahren durften. Und die jetzt in ihrem etwas späteren Lebensabschnitt mit großer Freude ihre Verbundenheit zu den Sportfreundinnen und Sportfreunden der SUA pflegen und stets hilfreich zur Hand gehen.

Hauptvorstand



Unser eingespieltes Team

Euer Einsatz für
unsere SUA
war wieder vorbildhaft.

**Habt Dank dafür,
Ihr Lieben!**

Der Stadtsportverband zu Gast in den Räumen unseres Sportzentrums.

Unter dem Arbeitstitel „Moderne Sportstätten 2022“ hat die Landesregierung NRW Haushaltsmittel zur finanziellen Unterstützung von Vereinen in NRW bereit gestellt, die nicht in der Verfügungsgewalt der Kommunen stehen, sondern direkt über Bewilligungsverfahren an Vereine mit eigenen oder gepachteten Sportstätten ausgeschüttet werden sollen.

In einem anschaulichen Vortrag ließen sich Vertreter von Sportvereinen in Witten über die Modalitäten und Bedingungen für eine Bezuschussung zu Investitionen in eigenen Sportstätten informieren.





Nach ihrem Vortrag gab Frau Agnetha Peters (SSV) bereitwillig alle Antworten auf die vielen Fragen der Vereinsvertreter. Insgesamt 1,3 Mio € stehen für 45 infrage kommende Wittener Vereine zur Verfügung. Die Mittelauszahlung kann sich allerdings bis 2022 hinziehen. Der SUA-Hauptvorstand wird sich kurzfristig mit unseren Abteilungsvorständen über Reparatur- und Investitionsbedarfe an den Gebäuden unseres Sportzentrums verständigen und entsprechende Anträge stellen.

Um die Pflegekosten der üppigen Grünflächenanlagen für die Zukunft besser in den Griff zu bekommen, hat der Hauptvorstand in Absprache mit den Vorständen der Judo- und Tennisabteilung weitere einschneidende Umgestaltungsarbeiten in Auftrag gegeben. Das wuchernde Buschwerk wird stark reduziert und durch neue Rasenflächen ersetzt. Damit sollen die in den letzten Jahren entstandenen „Angsträume“ im hinteren Bereich des Sportzentrums beseitigt werden.

Die neuen Rasenflächen können mit einem kostengünstigeren Pflegeaufwand besser bearbeitet werden. Einige erhaltenswerte Büsche werden in Absprache mit unserem Pflegeteam auf dem Gelände der Minigolfanlage platziert.



Ich wünsche der Unionfamilie eine stressfreie Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 bei bester Gesundheit.

Ihr bzw. Euer Axel Armbrust

Der Winter steht vor der Tür und Minigolf macht Pause!

Besuchen Sie jetzt auch unsere
gemütliche Gastronomie
bei Wolfgang im Tennisheim.



Sie suchen ein passendes Lokal für
Ihre private Feier? Dann rufen Sie
einfach unseren neuen Pächter an.
Er freut sich auf Ihren Besuch.



Sport-UNION Annen e.V.
Da läuft was!

Tennisheim und
Minigolfanlage
SUA-Sportzentrum
Kälberweg 2
in Witten-Annen

für private Feiern
in gemütllicher
Atmosphäre.

TÄGLICH GEÖFFNET
AB 15 UHR

Nachmittags bei
Kaffee und Kuchen wie
bei Muttern.



Und abends bei
gepflegten Getränken.



**Wolfgang
Conze**

Handy 0172 2791165
oder E-Mail:
wconzeminigolf@yahoo.de

Im Sportzentrum
am Kälberweg

„Zum Scheunentor“

Café - Restaurant
Kälber weg 2
58453 Witten-Annen
Telefon 02302 690977
Inh. Frano Udovicic
Speisenkarte im Internet



Herzlich willkommen



Veranstungskalender

Wann?	Was und wo?	von wem?
Sonntag, 01.12.2019 16:00 Uhr	Adventfeier im „Scheunentor“ im Mehrzwecksaal	Seniorengruppe
Montag, 09.12.2019	Weihnachtsfeier der Abteilung im Mehrzwecksaal	Ringerabteilung
Dienstag, 10.12.2019 19:30 Uhr	Erweiterte Hauptvorstandssitzung und Weihnachtsessen im kleinen Mehrzwecksaal	Hauptvorstand
Mittwoch, 11.12.2019	Kinderweihnachtsfeier im Mehrzwecksaal	TSA
Freitag, 13.12.2019	Weihnachtsfeier der Turnierklasse im Mehrzwecksaal	TSA
Sonntag, 15.12.2019	Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt (Abfahrt und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben)	Skiabteilung
Dienstag, 17.12.2019	Weihnachtsfeier der BS/BSW-Gruppen im Mehrzwecksaal	TSA
Freitag, 24.01.2020	Jahreshauptversammlung im kleinen Mehrzwecksaal	Seniorengruppe
Samstag, 15.02.2020	Tanzturniere um den SUA-Pokal im Mehrzwecksaal	TSA
Sonntag, 26.04.2020	Breitensport-Wettbewerb für Mannschaften im Mehrzwecksaal	TSA
04.10.bis 11.10.2020	Fahrt nach Zell am See (bitte vormerken)	Skiabteilung

**Termine zu aktuellen bzw. sportlichen Veranstaltungen
einzelner Abteilungen bitte aus den Ankündigungen
in den Tageszeitungen entnehmen.**

Liebe Seniorengruppe, liebe Unionfamilie,

wie schnell das Jahr wieder vergangen ist, merkt man, wenn die letzte Ausgabe des Kuriers zu schreiben ist.

Unsere geplante Wochenfahrt nach Goslar konnte nicht stattfinden, da krankheitsbedingt etliche Teilnehmer wieder abgesagt hatten. Es hatten sich aber untereinander Gemeinschaften gefunden, die sich mit eigenen Aktivitäten getröstet haben.

Gemeinsam haben wir uns dann aber wieder im Juli zur Grillfete getroffen. Geplant war der Biergarten, da das Wetter aber nicht mitspielte, wurde das Ganze kurzerhand in den kleinen Saal verlegt. Unser Scheunentorwirt Frano hat uns ein tolles Grillbüffet gezaubert und uns auch noch mit einem leckeren Dessert verwöhnt.



Im August fand die geplante Tagesfahrt ins Dümmer Land dann doch mit vollem Bus statt. Es war ein wunderbarer Sommertag. Ein gut organisiertes Ausflugsprogramm mit einer ortskundigen Reiseleitung brachte uns zum Dümmersee. In einer Aal- und Forellenräucherei konnten wir die Abläufe bestaunen und natürlich Leckeres kaufen.

Seniorengruppe

Auch unser Klönnachmittag war gut besucht. Nach Kaffee und Kuchen wurde nicht nur „geklönt“. Einige Herren spielten Skat und gutgelaunte Damen hatten Spiele mitgebracht.

Mit der Feier am 1. Advent endet unser Veranstaltungsjahr. Wir danken allen, die wieder mitgeholfen haben, dass wir viel Spaß miteinander hatten. Ein besonderer Dank geht an Klaus Hake für die Planung und Durchführung unserer Tagesfahrt.

Einen Termin für unsere Jahreshauptversammlung haben wir auch schon gefunden. Bitte vormerken:

**Freitag, den 24. Januar 2020 um 19.00 Uhr
im kleinen Saal unseres Sportzentrums.**

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Wolfgang, Ulrike und Helga





**Hallo liebe Kids!
Liebe Eltern und Großeltern!
Liebe Unionfamilie!**

Eins... zwei... drei im Sauseschritt verging mal wieder das Jahr.

Am Ende des Jahres berichte ich ganz kurz über alle Aktivitäten, die seit der letzten Ausgabe des Unionkuriers noch in unserer Vereinshauptjugend erfolgten. In den turnusgemäßen Sitzungen wurden u.a. die Planungen für die Jugendveranstaltungen des restlichen Jahres abgestimmt.

Den Zoobesuch in Dortmund machten 14 Kids mit. Los ging es in Annen am Bahnhof, wo Rita, Claudia und Volker die Kids empfangen. Sarah stieß in Dortmund dazu. Ein Dankeschön an Rita, die zur Erfrischung Geld für ein Eis spendete.

Unser traditionelles Minigolfturnier auf unserer Vereinsanlage fand im September statt. Wir hatten wie immer beim Golfen riesigen Spaß und Wolfgang legte nach der anstrengenden Partie Würstchen auf seinen Grill, damit wir alle wieder zu Kräften kamen.

Ende November führten wir auf unserer vereinseigenen Kegelbahnanlage am Kälberweg unseren Kegelwettbewerb für alle Vereinskinder zwischen 8 und 12 Jahren durch. Nach dem zweistündigen Wettkampf gab es zur Stärkung Brühwürstchen und Kartoffelsalat.

Der Sieger des Kegel-Wettkampfes konnte stolz einen Pokal entgegennehmen. Gegen Mittag traten unsere Kids fröhlich den Heimweg an bzw. wurden abgeholt.



Ich wünsche Euch allen tolle Geschenke zum Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Bleibt gesund und munter, damit wir 2020 viel unternehmen können.

*Euer
Klaus-Dieter Werder*

Bernd Podlech-Trappmann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

**· Zivil-, Arbeits-, Straf-, Verkehrs-,
Sozialrecht und Bußgeldsachen**

Theodor-Heuss-Str. 2

58452 Witten

Tel. 0 23 02 - 67 95 / 67 96

Fax 0 23 02 - 67 97

Mobil: 01 63 - 8 01 19 58

info@podlech-trappmann.de

www.podlech-trappmann.de

„Die Lizenz zum Frittieren“

Eddi's Durst und Wurst Express

**Eddi's Currywurst-Esser
sind die besseren Liebhaber!**

Der „Kult-Imbiss“ im Ruhrgebiet

In den Höfen 20 - 58453 Witten

Mo - Fr 13.30 - 20.30 Uhr - Sa & So Ruhetage



Liebe Unionerinnen und Unioner,

Unser Sommercamp mit dem Nachwuchs.

Mit großem Erfolg richtete die Basketballabteilung im Sommer das zweite Wittener Basketballcamp aus. Erneut war dies für die Jugendlichen bestimmt und erneut strömten diese in Scharen in die Viehmarkthalle. Waren es im Frühjahr, als die Baskets zum ersten Mal ein Camp ausrichteten, noch ca. 30 Kids, begrüßte Campleiter Gary Johnson nun 42 Jungspunde.



Ein großes Interesse an unserem Sommercamp für Kids

Mit Johnson, gebürtiger US-Amerikaner, konnte man zudem erneut einen echten Hochkaräter für die Campleitung gewinnen. Er spielte zu aktiven Zeiten im Profibereich (bis zur 2. Bundesliga), ehe er in den letzten Jahren diverse Erfahrungen als Trainer sammelte. Die Verbundenheit mit Wittener ist vor allem durch seine Frau und seine Tochter zu erklären – die Familie lebt seit Jahren in Wittener.

„Mit Gary haben wir den besten Mann für solch ein Camp“, ist auch 2. Vorsitzender und Organisator des Camps, Jan Behler, vollends begeistert. Doch nicht nur Johnson allein ist es, der den Kiddis das Spiel mit dem orangefarbenen Leder näherbrachte. Unterstützt wurde er nämlich auch von Wittener Eigengewächsen. Mit Niels und Niklas Meesmann, Nicolas Pleger, Luis Runge und Eduard Warkentin standen ihm gleich fünf „echte“ Wittener zu Seite – als Betreuer und Trainer.

Ziel des Camps war natürlich eins: bei den Kindern den Spaß und das Interesse am Basketballspielen zu erwecken.

Basketballabteilung

Und dies gelang! Nachdem sich alle Teilnehmer morgens gemeinsam warm machten, ging es an verschiedenen Stationen um die technische Erlernung und Umsetzung der unterschiedlichen Bereiche im Basketball: Dribbeln, Passen, Werfen und, und, und....

Nachmittags stand für die Kids immer als Highlight „das Spiel des Tages“ auf dem Programm. In diesem wurden die am Vormittag erlernten Dinge abgerufen und verknüpft. Die Gewinner des Spiel erhielten dann auch noch Preise. Am Freitag kam zum Abschluss die Basketball Academy aus Hagen. Hier legten die Teilnehmer Prüfungen in verschiedenen Disziplinen ab und erhielten entsprechende Urkunden.

Ausnahmslos alle Teilnehmer waren nach den fünf Tagen hellauf begeistert. Und die Baskets erreichten einmal mehr ihr Ziel. „Wir haben dadurch schon zahlreiche Neuanmeldungen erhalten“, berichtet Behler. Damit machen die Basketballer einen großen Schritt in die richtige Richtung. Denn vor allem der Mini-Bereich bedarf eines Ausbaus, um in Zukunft die Jugendarbeit auf ein neues Level zu bringen. Mit dem Camp ist man diesem Ziel deutlich nähergekommen. Außerdem wollen Behler und Co. zukünftig regelmäßig Camps ausrichten. Und auch Johnson gab bereits seine Zusage – tolle Nachrichten für die Baskets, vor allem aber für die Kids!

Die Saison hat begonnen.

Vor wenigen Wochen fiel der Startschuss für die neue Spielzeit und unsere Akteure waren motiviert bis in die Haarspitzen. Endlich hatte das so lange Sommerloch ein Ende und man konnte endlich wieder unter Wettkampfbedingungen das orange-farbene Leder durch die Reuse fliegen sehen. Vier Spieltage sind mittlerweile vergangen, ehe nun in der dreiwöchigen Herbstpause noch an den Details gearbeitet werden konnte. Das haben zwar nicht alle Teams nötig, leider aber unser Aushängeschild. Denn die 1. Herrenmannschaft startete eher schlecht als recht in die neue Saison. Schaffte das Team um Trainer Kurtulus Colak noch im Pokal die Überraschung und schaltete einen Hagener Regionalligisten aus, so wurden unsere Oberliga-Korbjäger im Ligaalltag rasch von der Realität eingeholt. Nach dem überragenden dritten Platz am Ende der vergangenen Saison hatten wir uns hier viel erhofft. Nach den ersten vier Spieltagen muss man aber feststellen, dass noch nicht alles rund läuft. Nur einen Sieg konnte die Colak-Fünf einfahren, gleich drei Mal schon ging sie als Verlierer vom Platz.

Dies bedeutet aktuell den vorletzten Platz in der Oberliga. Begründet ist dies vor allem in der dünnen Personaldecke. Woche um Woche kommen andere Verletzte hinzu. Wir hoffen, dass sich dies ganz bald ändert, damit nach der Herbstpause deutlich mehr Siege zu bejubeln sind.

Zum Glück haben wir da unsere Damen. Denn diese machen in dieser Saison wieder richtig Spaß. Der neue Mann an der Seitenlinie, Martin Namyslo, der das Amt von der scheidenden Gesa Brennecken übernahm, hat momentan nichts zu beanstanden. Warum sollte er auch? Schließlich stehen seine „Mädels“ als eines von zwei Teams ungeschlagen an der Tabellenspitze und schicken sich an, die Siegesserie weiter auszubauen.

Gleiches gilt für unsere 2. Herrenmannschaft. Die Fünf um Spielertrainer Tim Richter ist ebenfalls noch ungeschlagen in der Bezirksliga und ist voll auf Kurs. Und dieser ist in diesem Jahr der Aufstieg in die Landesliga. Zum ersten Mal schaffte es die Richter-Fünf auch, die eigene dritte Mannschaft zu schlagen. Letztere steht damit bei drei Siegen und einer Niederlage und bekleidet so Rang vier in der Bezirksliga. Auch bei drei Siegen und einer Niederlage steht die vierte Mannschaft. In der Kreisliga reicht dies aktuell zu Rang drei. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr eine Doppelrunde gespielt – gegen jedes Team geht es gleich vier Mal.

Die Heimspiele der Vierten sind dabei weiterhin ein absolutes Highlight. Jeden zweiten Freitag um 20:30 Uhr strömen etliche Zuschauer in die Viehmarkthalle. Zuschauen lohnt sich!

Für unsere Kids läuft es nach den ersten Wochen eher durchwachsen. Die u16 spielt solide und zeigt schon deutliche Verbesserungen zum Vorjahr. Mit 2 Siegen und ebenso vielen Niederlagen steht das Team auf Rang sieben der Landesliga. Noch keinen Sieg konnten die u14 (vier Spiele) und die u12 (ein Spiel) einfahren. Hier ist noch deutlich Luft nach oben zu erkennen, aber im Vordergrund stehen hier natürlich Spaß und Begeisterung.

Alles in allem war es also ein solider Saisonstart. Vieles läuft schon gut, aber bei weitem nicht alles. Wenn unsere „Erste“ nach der Herbstpause in die Spur findet und auch die Jugendteams häufiger jubeln dürfen, dann würden wir vollends zufriedenen Weihnachten blicken. Aber wir sind optimistisch, dass dies funktioniert. In diesem Sinne wünschen wir noch eine sportlich erfolgreiche Zeit und viel Freude!



Euch allen fröhliche Weihnachtstage und die besten Wünsche für das Jahr 2020, in dem unsere SUA bereits 75 Jahre bestehen wird!

*Euer
Sebastian Körner*

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de



Liebe Handballer, liebe Unionfamilie,

unsere „Alten Herren“ haben auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Fahrt unternommen, die mit einer Fahrradtour kombiniert war. Helmut Ottner schildert uns in seinem Bericht die Eindrücke auf dieser Tour:



„Bei der Planung für unsere Radtour wurde versucht, die unterschiedlichen Ausgangspositionen aller Gruppenteilnehmer (7 Fahrer mit und 5 Fahrer ohne E-Bikes) zusammenzufügen. Ob dies gelungen ist, muss ein Jeder für sich selbst beantworten. Insgesamt 10 Teilnehmer erreichten am Dienstagmorgen unser Quartier, das Landhotel und Restaurant „Hermannshöhe“, etwa

1,5 km vor dem Dahlien- und Freizeitdorf Legden, Kreis Borken, gelegen. 2 Teilnehmer waren bereits am Vortag angereist. Legden ist ein idealer Ausgangspunkt für eine mehrtägige Radtour im westlichen Münsterland. Gegen Mittag nahmen wir unsere erste Radtour in Angriff. Auf örtlichen Radwegen durch die Münsterländischen Parklandschaft trafen wir auf das seit über 900 Jahren bestehende historische **Stiftsdorf Asbeck**.

Im 12. Jahrhundert wurde hier eine bedeutende Klosteranlage errichtet, die bis zum Jahre 1811 bestand. Bei einem Rundgang sahen wir noch viele Gebäude aus der Zeit des adeligen Damenstifts. Erwähnenswert sind: vor allem das romanische Bauspuren aufweisende Dormitorium (Schlafsaal um 1200 und heutige Museum sowie Veranstaltungsort), dann der in Teilen wieder aufgebaute zweigeschossige Kreuzgang, das einstige Äbtissinnenhaus (erbaut in der Zeit um 1340), dann die Stiftskirche St. Margareta (mit ihrem im 12. Jh. erbauten Langschiff im romanischen Baustil), dem im 13. JH erbauten Chor mit Querhaus in gotischem Baustil) sowie das alte Torhaus „Hunnenporte“, die Stiftsmühle und schließlich das Backhaus.



Handballabteilung



Unser nächstes Ziel war dann das Partydorf „Dorf Münsterland“. Hier kommen Partyfreunde, Cloubtoure und Reisegruppen voll auf ihre Kosten. Ein Hotel, eine große Festscheune, ein Musikpark mit mehreren Tanzflächen und uralten Kneipen mit Erlebnis-Gastronomie sind ganzjährig geöffnet. An unserem Besuchstag

war nichts los und außer uns waren kaum Menschen im Dorf. Wir gönnten uns eine Pause im Restaurant des Hotels. Danach radelten wir weiter nach Legden. Von besonderer Bedeutung in der romanischen St. Brigida Kirche ist das Wurzel-Jesse-Fenster. Es ist das älteste Chorfenster und im Ganzen erhaltene Buntglasbrandfenster des norddeutschen Raumes mit einer Darstellung des Stammbaumes Jesu. Sehenswert war auch der historische Ortskern „Busshook“ mit gut erhaltenen Bürger- und Patrizierhäusern.

Im Zentrum der Gemeinde befindet sich ein ca. 4.000 m² großer Dahliengarten mit 160 Dahliensorten. Alle 3 Jahre im September veranstaltet der Ort einen „Dahlien-Kinder-Blumenkorso“, der nächste findet 2020 statt. Noch hatten die Dahlien nicht ihren vollen Blütenstand erreicht, aber schon jetzt war die Blütenpracht ein Hingucker. Die Dahlie ist das Wahrzeichen der Gemeinde. Der erste Tag wurde schließlich bei schmackhaftem Essen und erfrischenden Getränken im Restaurant und auf der Terrasse unseres Hotels abgeschlossen.



Am Mittwoch radelten wir über Asbeck in östlicher Richtung auf der Flamingo route zum Wallfahrtsort Eggerode, seit 1969 Ortsteil von Schöppingen. Der Ort wurde im Jahre 1151 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Mitglieder der Gründerfamilie Stryck nahmen an den Kreuzzügen (1096-1270) teil und es ist anzunehmen, dass sie das Gnadenbild „Unserer lieben Frau vom Himmelreich“ von dort mitbrachten und in ihrer Kirche aufstellten. Neben der Gnadenkapelle und der Kerzenkapelle steht die im 12. Jh. erbaute Pfarrkirche. Erstmals wurde die „Eggeroder Wallfahrt“ im Jahre 1338 erwähnt. Nach so viel Kultur suchten wir nach einer geöffneten Gastwirtschaft, was sich als sehr schwierig herausstellte. Zum guten Schluss hatten wir doch noch Erfolg und konnten Durst und Hunger stillen. Später unterwegs kamen wir an einer Baustelle für Windräder vorbei. Die enormen Dimensionen der Einzelbauteile forderten unseren vollen Respekt.



Nach der Pause in Eggerode wechselten wir auf die „100-Schlösser-Route“ und die „Aa-Vechta-Tour“ um Schwagern herum nach Horstmar im Kreis Steinfurt. Seit 2012 trägt Horstmar offiziell den Titel „Stadt der Burgmannshöfe“.

Die Burg Horstmar (9. Jh.) war bis zum 16. Jh. beliebter Sitz der Fürstbischöfe von Münster. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg zerstört. Nahe bei den Befestigungsanlagen und den Stadttoren standen die ehemals 8 Burgmannshöfe. Die Burgmannen waren als Lehnsträger

verpflichtet, den Edelherren von Horstmar den „Treueeid“ zu schwören. Ihnen standen einige Rechte zu, sodass man sagen kann, dass die Verwaltung und Verteidigung der Stadt weitgehend in den Händen der Burgmannen lagen. Von den Burgmannshöfen sind bis heute noch vier erhalten: der Münsterhof, der Sendenhof, der Borchorster Hof und der Merfelder Hof. Bei einem kleinen Rundgang entdeckten wir einen Kleinzoo mit seltenen Tieren. Ein Mitarbeiter erteilte uns erschöpfende Auskunft über Stadt und Tiere. Vom Bahnhof Horstmar radelten wir auf der stillgelegten ehemaligen Bahntrasse bis nach Darfeld. Darfeld gehört mit 2 anderen Dörfern (Osterwick und Holtwick) zur Gemeinde Rosendahl.

Unser Ziel war das Wasserschloss Darfeld. Im Stil der venezianischen Renaissance Anfang des 17. Jh. erbaut, ist es wie ein italienischer Traum im Münsterland. Tatsächlich gehört das Schloss Darfeld zum Schönsten, was je in Sandstein gebaut wurde. Im Jahre 1680 erwarb die Familie Droste zu Vischering das Schloss von den Fürstbischöfen zu Münster und verlegte den Wohnsitz dorthin.



Sie ist noch heute Eigentümerin dieser Anlage. Da das Schloss vollständig bewohnt ist und auch den Betriebssitz der gräflichen Verwaltung beheimatet, ist eine Besichtigung des Schlosses leider nicht möglich.

Über Osterwick erreichten wir am späten Nachmittag des Tages wieder unser Landhotel.

Handballabteilung

Am letzten Tag unseres Aufenthaltes fuhren wir mit den Fahrrädern auf örtlichen Radwegen durch Wald und Wiesen zum Wasserschloss Haus Egelborg. Das älteste, 1559 erbaute Gebäude, ist der Nordflügel. Seit 1670 befindet sich das Wasserschloss in Besitz der Freiherren von Oer. Der Radweg führte uns um das Schloss und den dazugehörigen weitläufigen Landschaftspark.

Der weitere Weg verlief dann in nördlicher Richtung zur Düstermühle an der Dinkel, erstmals erwähnt im 12. Jh. Sie gehörte zum Stift Asbeck und diente u.a. auch als Gerichtsstätte. Am letzten Montag im August findet hier jährlich der Düstermühlenmarkt statt. Leider öffnete die Gastronomie erst um 14:30 Uhr. Also radelten wir notgedrungen weiter.

Auf der „100-Schlösser-Route“ kamen wir nach einigen Kilometern in Heek an und machten eine Pause im Ort. Von hier aus ging es zurück zum Hotel, dann starteten wir zur Heimfahrt mit den Pkws.

Insgesamt radelten wir ca. 115 km bei freundlichem, und trockenem Wetter durch eine herrliche abwechslungsreiche Landschaft. Mit dabei waren:



Werner Bartels, Dr. Wolfgang Ebel, Gustav Dietrich, Klaus Knappmann, Heinz Lichau, Willi Oppermann, Helmut Ottner, Klaus Sabin, Bodo Seifert, Rainer Vogt, Klaus Wagner und Eckardt Winter.“ **Euer Helmut Ottner**



Liebe Mitglieder der Handballabteilung!

Ihr seht, dass auch in diesem Sommer unsere „Alte-Herren-Truppe“ wieder aktiv war und dabei auch im fortgeschrittenen Alter ihre Fitness unter Beweis gestellt hat. Lieber Helmut, herzlichen Dank für diesen Bericht!

Der Vorstand wünscht allen Handballfreunden ein friedliches Fest und beste Gesundheit im neuen Jahr. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen

Martina, Axel und Rainer

Liebe Unionerinnen und Unioner,

Dritter Platz bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft.

Es war der erwartete sportliche Höhepunkt einer spannenden Bundesliga-Saison. Die vier besten Judo-Teams der Nation feierten Mitte Oktober in Esslingen sowohl auf der Matte als auch später am Abend das Ende der Serie 2019, die einmal mehr den TSV Abensberg an der Spitze sah. Titel Nummer 21 nahmen die Bayern entgegen. Für die Asse der Sport-Union Annen hingegen war schon der Gewinn der Bronzemedaille ein voller Erfolg.



Gewinner der Bronzemedaille: Sport-UNION Annen e.V.

Ein Blick zurück: Eine so herausragende Vorrunde war den Annener Judoka zuvor noch nie gelungen. Ungeschlagen rauschte das Team vom Kälberweg durch seine Begegnungen in der Nord-Staffel, ließ lediglich zum Abschluss beim TSV Hertha Aachen-Walheim einen Zähler liegen.

„Auf diese Vorrunde können wir auch alle stolz sein, die Jungs haben da einen riesigen Job gemacht. Hier und da hatten wir auch das nötige Glück, das uns in den vergangenen Jahren vielleicht hier und da mal gefehlt hat“, sind sich die SUA-Trainer Stefan Oldenburg und Marcel Haupt einig.

Judoabteilung

Nur zu gerne hätten die Wittener das Halbfinale gegen den KSV Esslingen mit ihrem besten Kader bestritten, die Gastgeber damit zumindest ein wenig mehr geärgert. Doch die Ausfälle waren nicht auszugleichen.



Unsere Youngstars: Philip Utzig, Noel Appel, Moritz Vieregge, Lukas Romahn

Auch wenn vor allem die Annener Eigengewächse starke Auftritte an den Tag legten. Die Bronzemedaille, die sich die Annener schließlich um den Hals hängen durften, muss nun der Maßstab sein für die nahe Zukunft in der Bundesliga. Der Kader wird voraussichtlich so zusammenbleiben und soll an den entsprechenden Stellen weiter verstärkt werden.

Die Judoabteilung wünscht allen Unionerinnen und Unionern eine ruhige Adventszeit, friedliche Weihnachtstage und alles Gute für 2020.

Eure Tanja Schneider



siegfried

Wir bieten Ihnen:



Haustechnik R. Siegfried GmbH & Co. KG
Bebbelsdorf 123 • 58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 22 01 • Fax 0 23 02 / 1 33 12
www.haustechnik-siegfried.de

Ringerabteilung

Liebe Unionfamilie, liebe Ringer,

Unsere Mannschaft

Die SUA-Ringer sind erfolgreich in die Saison 2019 gestartet. Am 12.10.2019 kam es dann schon zum 1. Kampf der Rückrunde. Hier hatte sich schon gezeigt, dass wir im KSK Konkordia Neuss II unseren stärksten Gegner in der Landesliga West haben. Neuss II hatte eine sehr starke Mannschaft aufgestellt, was dann auch an der Waage zur Kenntnis genommen wurde. In der Halle war dann richtig Stimmung. Die Zuschauer bekamen sehr guten Ringer-Sport geboten. Der erste Kampf der Rückrunde ging dann leider mit 20:17 an die Gäste aus Neuss. Jeder Punkt muss ausgerungen werden. Wie wichtig diese Vorgabe sein kann, zeigt das Ergebnis vom Hinkampf.



Unsere Mannschaft ist ganz auf Sieg eingestellt

Bei unserem ersten Heimkampf bekamen Sven Fiedler und Christian Zuhr einen Blumenstrauß und unseren Vereinsschal von Klaus-Dieter Werder und Bernhard Bialke überreicht. Noch einmal ein Danke an unsere erfolgreichen Teilnehmer beim German Masters in Ehningen/Württemberg. Beide hatten unseren Verein würdig vertreten.



Mit 20:16 gingen hier die Punkte an die SUA, was bedeutet, dass wir im direkten Vergleich um einen Punkt vorne sind. Im Laufe der nächsten Wochen wird sich zeigen, wie weit uns das bringt. Unser Ziel bleibt der „Final-Six-Finalkampftag“ der Saison 2019 am 21.12.2019 in Bonn.

Unsere Kleinsten müssen einige Zeit ohne Klaus-Dieter auskommen.



Unsere Kinder- und Krabbelgruppen müssen ein paar Wochen ohne ihren Betreuer/Trainer Klaus-Dieter Werder auskommen. Grund dafür war eine OP am Fußgelenk. Auf Anraten der Ärzte ließ sich unser „Bayer“ erfolgreich in Berlin operieren. Alles ist so weit gut verlaufen und es geht ihm von Tag zu Tag besser.

Dass die Trainingstage für die Kinder nicht abgesagt werden mussten, liegt daran, dass sich Horst Nagel und seine Tochter Katja bereit erklärt hatten, das Training zu übernehmen. Wir sagen herzlichen Dank an Horst und Katja für die Unterstützung. So kann sich Klaus-Dieter regenerieren, bis er wieder einsatzfähig ist. Wenn Klaus mal für längere Zeit ausfällt, sieht man wieder einmal, was unser Freund für seine Abteilung und die SUA Wert ist. Danke Klaus-Dieter. Werde schnell wieder gesund.

Ringerabteilung war beim Kitasportfest in der „Baedeker“ vertreten.

Das Kindersportfest in der Baedeker Halle wurde auch in diesem Jahr wieder von Axel Armbrust organisiert. Aus unserer Ringer Abteilung waren Horst Nagel und ich dabei.

Die Kinder und alle Erwachsenen hatten viel Spaß bei den Übungen, sodass es wieder eine gelungene Veranstaltung wurde. (siehe auch Bericht des Hauptvorstandes!)



Fertigmachen zum Kurzstreckenlauf

Ringerabteilung

Für dieses Jahr ist das schon wieder der letzte Bericht, deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Menschen aus der Ringerabteilung, die uns und unseren Sport auch wieder in diesem Jahr unterstützten:

bei unserem Trainer, bei allen Betreuern, bei allen Freunden, bei meinen Vorstandsmitgliedern und natürlich auch bei unserer Mannschaft.

*Ich wünsche frohe Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Euer Waschi

**Termin für unsere
Weihnachtsfeier ist
der 09.12.2019 im
großen Saal unserer
Tanzsport-Abteilung.**



Liebe Unionfamilie, liebe Freunde des Schachsports,

Kooperation mit Ruhr-Gymnasium Witten.

Die vielen Schach spielenden Schülerinnen und Schüler des Ruhr-Gymnasiums können sich ab sofort über weitreichende Unterstützung durch die Schachabteilung der Sport-UNION Annen freuen. Bei einem gemeinsamen Treffen in der Schule vereinbarten Klaus Lohmann und Boris Lauer als Vereinsvertreter mit dem Schulleiter Dirk Gellesch und dem für den Bereich Schach zuständigen Lehrer Andreas



Lackner eine weitreichende Kooperation von Ruhr-Gymnasium und unserer Schachabteilung. Die Einzelheiten der Kooperation sollen in den nächsten Wochen vereinbart und von den entsprechenden Gremien beschlossen werden. In der gemeinsamen Sitzung zeigte sich Klaus Lohmann als Leiter der Schachabteilung SUA begeistert über das große Engagement des RGW im

Schachbereich. Als Vorsitzender seit 1966 ist ihm die Jugendarbeit besonders im Bereich des Schachs seit langer Zeit eine Herzensangelegenheit. Daher erklärte er sich spontan bereit, die Arbeit am RGW mit einer persönlichen Spende von zehn Schachbrettern und Figurensätzen zu unterstützen. Pünktlich zum Ende der Herbstferien fand am 24.10. in den Räumlichkeiten der Schachabteilung die Übergabe des Materials statt, das schon eine Woche später bei der jährlichen Mannschaftsmeisterschaft am RGW zum Einsatz kommen soll.

Da in diesem Jahr über 40 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, sind die zehn neuen Bretter eine große Hilfe. Außerdem können in den großen Pausen und Freistunden Schachbretter im Sekretariat ausgeliehen werden. Das Ruhr-Gymnasium bedankt sich bei Klaus Lohmann für die großartige Unterstützung und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der SUA.

Gutes Abschneiden bei den 5.Jugend-Open der SUA.

Sehr zufrieden können 4 Schachspieler des RGW mit ihrem Abschneiden beim jährlichen Jugendturnier der SUA sein. Julius Schwagenscheidt, Guillaume Vega-Grodwohl, Lennard Steding und Jakub Nowak konnten mit den Vereinsspielern aus Witten und Umgebung gut mithalten. In insgesamt 7 Partien mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit konnten sie 3 oder sogar 4 Spiele gewinnen und sich im Anschluss über Urkunden und Sachpreise freuen. Das gute Abschneiden der Schüler bei diesem

Schachabteilung

Jugendturnier zeigt das hohe Niveau, das die Schachspieler am RGW inzwischen erreicht haben.



Am Ende der 5. Jugend-Open wurden Urkunden und Preise gezeigt

SUA-Schachturnier mit Rekordbeteiligung.

Beim 8. Ostermann-Open-Schnellschachturnier am Kälberweg nahmen 106 Spieler aus der gesamten Bundesrepublik teil, darunter 14 Groß-, Internationale und FIDEmeister. Die SUA-Schachabteilung stellte mit 9 Senioren und 5 Jugendlichen das stärkste Kontingent. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalteten dieses Schachevent zu einem harmonischen und spannungsgeladenen Festival. In 9 Runden wurden 468 Partien ausgetragen. Die Bedenkzeit betrug 15 Minuten pro Spieler und Partie.



Großer Andrang im Mehrzwecksaal der SUA am Kälberweg

Sieger wurde mit 7 ½ Punkten der internationale Meister **Ilja Schneider** aus Hannover vor Großmeister **Daniel Fridmann**, der für Mülheim-Nord in der 1. Bundesliga spielt. Dritter wurde der Internationale Meister **Mikhail Zaitsev** von der SG Bochum 31. Von den Teilnehmern der Sport-UNION Annen landeten Mirco Dahlbeck und Thomas Hartung mit 5 Punkten nur knapp hinter der Spitzengruppe.



Spannende Partien gab es zu Hauf

Muhammad Al Ali kam auf 4 ½, Dirk Sondermann und Gregor Mainka lagen mit 4 Punkten noch in der oberen Hälfte des stark besetzten Turniers. Resümee: Es war ein gelungenes Schachfest besonders für 30 jugendliche Teilnehmer (der jüngste war 5 Jahre alt).

Auf, in die Wittener Hütten nach Mallnitz!



Vom 27. Juli bis zum 03. August 2019 fand in den Wittener und Wolfener Hütten in unserer Partnergemeinde Mallnitz das **3. Internationale Jugendcamp** mit 7 Partnerstädten statt. Das Motto des Camps lautete: **Respekt und Toleranz**. Im Sportprogramm des Camps gehörte

das Schachspiel natürlich wieder dazu. Mit großer Freude und Begeisterung wurde auch in diesem Jahr auf dem traditionellen Boden gespielt. Im Jubiläumsbuch des Schachbezirks Bochum aus dem Jahr 2007 schreibt die Schachabteilung der SUA auf Seite 99 folgendes:



„Die Jugendfreizeit in Mallnitz (Österreich) mit unseren Spielern und 11 Jugendlichen aus unserer Partnerstadt Wolfen war 1990 ein voller Erfolg. Die Wolfener, mit ihrem Betreuer Gerd Wildau, hatten starke Spieler mitgebracht, unter ihnen Alexander Naumann (Er ist heute Schachgroßmeister und Bundesligaspieler in Solingen).

Schachabteilung

Die Annener Betreuer waren: Wolfgang Leipe, Eberhard Röhrig und Fritz Gögge mit ihren Frauen“.

Vor diesem Hintergrund ist das Vorhaben unseres Abteilungsvorstandes sehr zu begrüßen; denn das Vorhaben lautet: Wir besuchen als Schachabteilung in 2020 die Wittener Hütten in Mallnitz zur Durchführung des **1. SUA-Alpenturniers**.



Ich wünsche allen Unionerinnen und Unionern eine stressfreie Adventszeit, besinnliche Feiertage und eine große Portion Gesundheit im nächsten Jahr.

Klaus Lohmann



Länder · Menschen · Abenteuer

DERPART

WITTENER REISEBÜRO
Gerd Wedhorn e.K.
wedhorn@wittener-reisebuero.de

  **Lufthansa** 

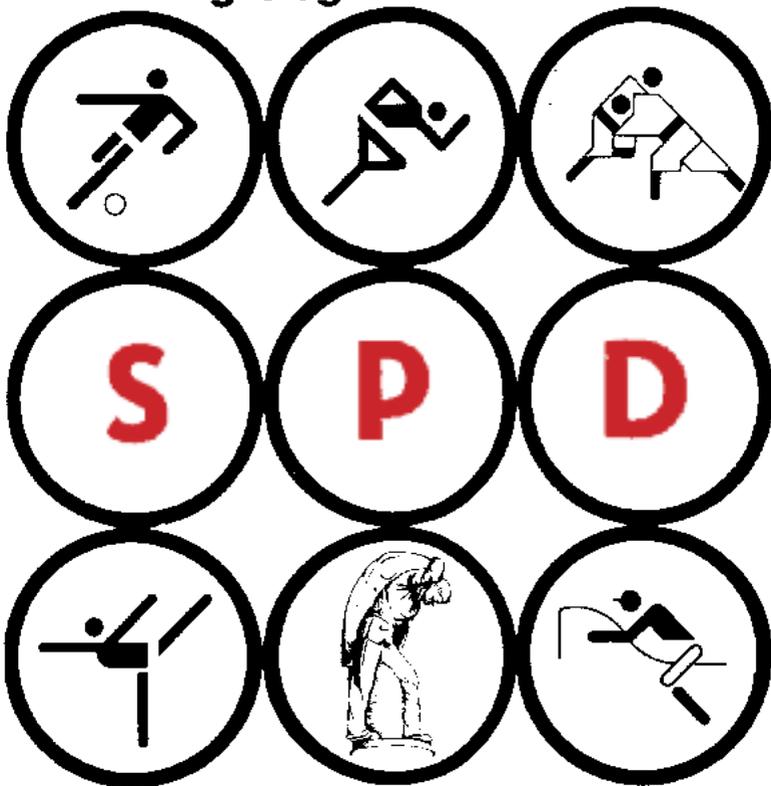
Bahnhofstr. 36
58452 Witten
Tel. (0 23 02) 58 00 525

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Stadtverband-Witten

58453 Witten

Annenstraße 8

Telefon 0 23 02 - 9 49 40 26

Skiabteilung

Liebe Unionfamilie, liebe Freundinnen und Freunde der Skiabteilung,

auch ohne Schnee haben wir unser teils sportliches, teils informatives Programm im Sommer und Herbst wieder gut über die Bühne gebracht.

Am 10.08.2019 trafen wir uns an der Grillhütte des Minigolfplatzes am Kälberweg und ließen uns von Wolfgang und Uwe gut bewirten. Bei diesem Sommerfest packte Hartmut wieder mal die Gitarre aus und ließ uns wissen: „keine Frau ist so schön wie die Freiheit“.



Aber die Frauen wissen ja auch: „kein Mann ist so schön wie sein Geld“.



Außerdem konnten wir die Ehrung für die 50-jährige Mitgliedschaft von Dierk Junge noch nachholen, was bei der Jahreshauptversammlung leider nicht geklappt hatte.

Ende August machten sich dann 25 Leute mit dem Reisebus auf ins Paderborner Land und bezogen Quartier vor den Toren Paderborns im beschaulichen Nordborchen. 10 Radfahrer ließen sich von der Witenener WABE auch die Fahrräder bringen und erkundeten mit Elmar unter sehr fachkundiger ADFC-Leitung Paderborn und Umgebung.

Das schöne Tal der Pader erwies sich aber auch als durchaus hügelig, so dass die nicht-elektrisierten-Radfahrer spätestens am dritten Tag unsere Pedelec-Fahrer „verfluchten“.

Aber glücklicherweise hatten wir an diesen drei Tagen keine Verluste weder beim Mensch noch beim Material zu verzeichnen. Dies sah im Vorfeld der Tour anders aus. Da hatte ein potenzieller Teilnehmer beim Sportabzeichen einen schweren Radunfall. Inzwischen turmt Klaus aber Gott sei Dank schon wieder mit.



Die Fußgänger besichtigten währenddessen die Highlights der Umgebung. Eine Besichtigung von Paderborn mit den Paderquellen und dem Dom sowie Schloss Neuhaus durften natürlich nicht fehlen. Außerdem standen noch das **Westfalen Culinarium** und die Landesgartenschau in Bad Lippspringe auf dem Programm.



*Weihnachtstanne
aus Kristall*

Ende September ging es dann nach Zell am See. Mit dem Wetter hatten wir weitestgehend Glück. Nur an zwei Tagen regnete es ausgiebig.

Diese Tage konnten wir elegant mit der Besichtigung der Swarovski-Kristallwelten bzw. mit Shopping in Zell am See und einem Besuch beim 1.Zeller Oktoberfest überbrücken.



Beim Oktoberfest ging die Post ab.

Da die Oktoberfest-Musik doch sehr an Après-Ski-Mucke erinnert, waren wir als Skiabteilung dort natürlich genau richtig und haben erstmal das Zelt aufgemischt. Daher durften wir auch länger bleiben!

Die restlichen trockenen und zum Teil sehr sonnigen Tage wurden dann sehr sportlich für Wanderungen genutzt.

So wanderten wir im wunderschönen Käfertal, bestiegen die „Krimmler Wasserfälle“ (es sind die größten Europas und in den Top 10 der Welt) und eroberten uns die Enzianhütte, hoch oben über dem Zeller See.



Kleiner Ausblick auf die Weihnachtszeit:

Am dritten Adventssonntag, dem 15.12.2019, fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Merode bei Düren. Nach WDR-Zuschauer-Meinung der schönste Weihnachtsmarkt in NRW.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder nach Zell am See ins Hotel Alpenblick in der Zeit vom 04. bis 11. Oktober 2020.

Save the date!

Zu beiden Fahrten nehmen wir natürlich auch gerne Gäste aus anderen Abteilungen der Sport-Union und Freunde / Bekannte von euch mit.



Am Platz im Bus sollte es jedenfalls nicht scheitern. ☺

*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
der Skiabteilung eine frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*

Andrea und Uwe



Sportkegelabteilung

Liebe Unionfamilie, ein Hallo aus der Sportkegel-Abteilung!

- Kegeln ein umwerfender Sport
- Kegeln für Jung und Alt
- Kegeln ein Präzisionsport

Nun, etwas gibt es Neues von den Sportkeglern und etwas wird es in Zukunft geben.

Fangen wir einmal mit dem Sportlichen an. Die Kegler-Jugend ist in diesem Jahr wieder **Deutscher Meister** geworden und hat erfolgreich den Titel nach 2018 verteidigt. Die Reise ging nach Rheinland-Pfalz in die Römer- und Domstadt Trier. Nico und Marc Nötzel sowie Timo Huszar und Orhan Özkan von Kooperationspartner Wanne-Eickel spielten wieder groß auf. Mit dabei war auch unser Neuzugang Christian Brück (konnte leider verletzungsbedingt an den Wettkämpfen nicht teilnehmen).



Begleitet wurde das Quintett von einer großen Schar Fans. Unter dem Motto „Titelverteidigung 2.0“ könnt Ihr den Bericht auf unserer Homepage nachlesen. Unter dem Link <https://www.sua-sportkegeln.de/jugend/>. Viel Spaß dabei.

Nun heißt es wieder nach der DM, ist vor der DM. Seit September spielen unsere Jugendlichen bei den Rankings mit. In der männlichen B-Jugend kämpfen Nico und Marc Nötzel und ab November Christian Brück.

Wir haben in dieser Altersklasse auch einen Neuzugang: Mit Lilly Lemke stehen wir nun auch in der weiblichen B-Jugend in der Rangliste. Bei der A-Jugend vertreten Timo Huszar und Maurice Meier die heimischen Farben.

Im Seniorenbereich startete die Saison mit einer Hiobsbotschaft; denn ein Leistungsträger aus der NRW-Liga-Mannschaft verließ die Sport-Union. So musste aus der Regionalliga-Mannschaft ausgeholfen werden.

Die 1.Mannschaft befindet sich zurzeit im Mittelfeld in der Liga. Zwei glatte Heimsiege und zwei Auswärtspunkte konnten die Mannen um Sportwart Markus Schmid erringen. Lediglich beim Auswärtsspiel in Düsseldorf blieb man ohne Punkte.

Die 2.Mannschaft kämpft fast wie in jedem Jahr in den unteren Regionen der Regionalliga. Drei Heimsiege und zwei Auswärtsniederlagen stehen zu Buche.

Unsere Bezirksliga-Teams (3. und 4. Mannschaft) spielen im Mittelfeld. Und unsere 5.Mannschaft in der Kreisliga konnte noch keinen Punktgewinn erzielen.

Auch der gesellige Teil in der Abteilung fand mit der „Feier der Helden“ als krönender Abschluss der Saison 2018/2019 statt. In diesem Jahr hatten wir mit der Deutschen Meisterschaft der Jugend und dem 3.Platz der Senioren-B-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Nordhorn sowie natürlich dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die NRW-Liga reichlich zu feiern. Es war ein sehr schöner Abend auf den Kegelbahnen am Kälberweg. Neben einem vorzüglichen Buffet „made by self“ gab es auch ein Kegeltturnier der neuen Art. Es hat allen viel Freude bereitet und lechzt nach einer Wiederholung.

Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2020.

Die Sport-Union richtet für seine Jugendlichen im nächsten Jahr die Endläufe der **Regions-Meisterschaften** Anfang März am Kälberweg aus. Näheres im nächsten Kurier. Für den jährlich stattfindenden **Herbert-Kunde-Pokal** wollen wir uns einen neuen, etwas veränderten Modus einfallen lassen. Wir hoffen natürlich dadurch auf steigende Teilnehmerzahlen. Leider waren diese in diesem Jahr nicht nach unseren Vorstellungen. Auch hier werden wir im nächsten Kurier Neuigkeiten mitteilen.

Sportkegelabteilung

Für die offenen Stadtmeisterschaften der Freizeit- und Hobbykegler im Mai soll es ebenfalls zu Änderungen kommen. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

So diesmal etwas kürzer, damit die anderen Abteilungen der Sport-Union genügend Platz im Kurier bekommen.

Nutzt unsere neu eingerichtete Web-Seite www.sua-sportkegeln.de. Hier findet Ihr immer etwas Neues und Interessantes.

**Gut Holz und besinnliche Weihnachtstage
sowie einen guten Rutsch ins 75. Jahr
unserer Sport-UNION Annen e.V.**

**Euer
Gereon Meier**





Deine perfekte Abizeitung

*Noch schöner, noch bunter,
noch einzigartiger!*

www.abizeitung-einfach-drucken.de



ein Service von
Offsetdruck Dieckhoff · Dorfstraße 5 · 58455 Witten · T: 02302/26231 · M: info@dieckhoff-druck.de

Tanzsportabteilung

Die Tanzsportabteilung begrüßt alle Unionerinnen und Unioner,



Leistungsabnahme für das Deutsche Tanzsportabzeichen.

Kurz vor den Sommerferien war es soweit, für die Tanzmäuse und den Magic Girls stand die Leistungsabnahme für das Deutsche Tanzsportabzeichen, auf das die Gruppen mit großem Ehrgeiz hin gearbeitet hatten, an. Unter den kritischen Blicken des Prüfers, Herrn Meissner aus Münster und der Eltern, absolvierten die Kinder die einstudierten Tänze. In den Monaten vorher hatten sie sich unter der Leitung von Nadine Dittmar intensiv auf den Tag vorbereitet. Im Namen der TSA bedankte sich Frau Strugalla bei Nadine Dittmar für die gute Arbeit mit den Kindern und die Mühe, die sie sich gemacht hatte.



Für ihre gute Platzierung auf der Landesmeisterschaft der Senioren IV-S in Recklinghausen wurden Monika und Michael Buck intern von der Abteilung während des Gruppentrainings mit Trainer Sven Traut geehrt.



Sommerlicher Tanznachmittag für alle die sich gern bewegen.

Die Einladung war nicht speziell an die Paare der Tanzsportabteilung gerichtet, sondern alle Unioner die gern mal das Tanzbein schwingen, waren auch herzlichst eingeladen.



Ein reichliches Kuchen-Buffer war zusammen gekommen und die Auswahl war groß. Und zwischendurch immer einmal ein Plausch mit Austausch der Neuigkeiten.

Tanzsportabteilung



Ob Standard oder Latein, Disco-Tänze oder auch der gute alte Boogie wurden mit Eifer getanzt.



Tanzsport mit Spitzenleistungen bei der Sport-Union.

Sofort nach den Sommerferien hatte die Tanzsportabteilung zu den Pokalturnieren eingeladen. Mit fast 80 Startmeldungen war die Resonanz sehr gut und alle Turniere konnten stattfinden.

Die Turnierpaare der Sport-Union starteten in den Sonderklassen III- und IV S, hier waren die Startfelder auch sehr groß. Im ersten S-Turnier waren mit Monika und Michael Buck sowie Marion und Armin Leschke zwei SUA-Paare am Start. Nach drei Runden hatte sich ein klares Finale mit sechs Paaren ergeben.

Hier vertrat das Ehepaar Buck die Farben der SUA. Nach sehr spannenden Positionskämpfen stand das Ergebnis fest: Das Paar Buck kam nach einer guten Leistung in allen Tänzen mit dem **3. Platz** aufs Treppchen.



Drei Finalpaare beim Wettkampf



3. Platz für die Bucks

Tanzsportabteilung



Beate und Jörg Monse

In der Königsklasse des Senioren III- Turniers starteten Beate und Jörg Monse, sie waren leicht favorisiert; aber man muss auch immer wieder mit Überraschungen rechnen. Die Frage war dann, konnten sie nach Erreichen des Finales noch einmal die optimale Leistung aufs Parkett bringen? Sie schafften es ganz souverän, gewannen alle Tänze und erhielten schließlich den SUA-Pokal 2019.



Siegerehrung, 1.Platz für Beate und Jörg

Weitere gute Platzierungen der SUA-Turnierpaare in der zweiten Hälfte des Jahres. In Münster wurde die Landesmeisterschaft der Sen. III-S ausgetragen. 33 Paare bewarben sich um den Titel, auch Beate und Jörg Monse von der SUA waren mit dabei. Die Zuschauer sahen spannende Kämpfe mit häufig wechselnden Positionen, Beate und Jörg erreichten das Semifinale und tanzten auf den 7. Platz. Es fehlte ihnen nur eine Kleinigkeit, um ins Finale zu kommen.



Die Buck's in voller Aktion

Monika und Michael Buck starteten beim 4-ten und 5-ten Qualifikationsturnier der „Leistungsstarken 66“ in Enzklosterle und Aschaffenburg. Beide Turniere waren mit jeweils über 30 Paaren besetzt, es traf sich alles aus der gesamten BRD. Unser Paar erreichte auf beiden Turnieren das Semifinale und den sehr guten 10. Platz von 33 und 32 Paaren. Mit diesen Ergebnissen konnte sich das für die SUA startende Paar in der aktuellen Rangliste des Deutschen Tanzsport Verbandes auf den Platz 14 aller gestarteten Paare verbessern.



Er gehörte nicht zur Kapelle



Zufälliges Treffen in Enzklosterle

Tanzsportabteilung

Zwei Breitensportpaare der SUA, Christa und Wolfgang Sonntag sowie Ursula Klose und Norbert Riemann, starteten auf Breitensportturnieren.

Sie waren am 5.9. in Wuppertal, am 8.9. in Düsseldorf und am 6.10 in Dortmund.

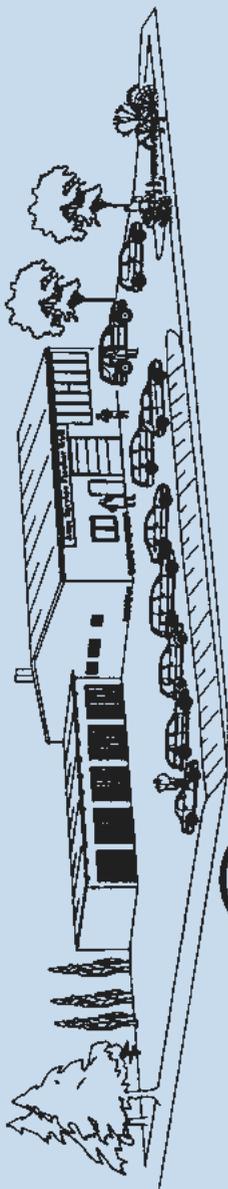
Sie wurden mit anderen Paaren als eine Mannschaft formiert und belegten in Reihenfolge der Turniere die Plätze 5,6 und 3 in Dortmund.



Die Tanzsport-Abteilung wünscht allen Unionerinnen und Unionern eine schöne Vorweihnachtszeit und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

**Ihr
Karl-Heinz Lüdecke**





Gebrauchtwagen
Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort  HU Prüfstelle - tägliche Termine • Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer • Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

Tennisabteilung

Liebe Union-Familie, liebe Tenniscracks der Tennisabteilung,

„Eins, Zwei, Drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit...“
so lautet das berühmte Zitat von Wilhelm Busch

Das Jahr 2019 biegt auf die Zielgerade und es scheint, als wäre dieses Jahr noch schneller an uns vorbei gerauscht, als das vergangene.



Aufsteiger Herren 40

Der „letzte Ball“ in den Matches der Mannschaftsspiele sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich ist gespielt.

Es gibt Aufstiege zu feiern, genauso wie den Erhalt der Klasse.

Abstiege gehören leider auch dazu.



Aufsteiger Herren 50

Nachdem die Neuauflage der Vereinsmeisterschaften im Jahr 2018 so regen Zuspruch und positive Resonanz erfahren durfte, stand auch in dieser Saison der „Wettstreit“ auf Vereinsebene auf der Agenda.

Folgende Konkurrenzen wurden ausgespielt:

Damen Einzel/Damen Einzel 40/ Damen Doppel/ Herren Einzel/ Herren Einzel 40/ Herren Einzel 60/ Herren Doppel/ Herren Doppel 60/ Mixed



Die Finalteilnehmerinnen und Finalteilnehmer strahlen mit der Sonne um die Wette

Der Modus hat so ausgesehen, dass es keine festen Termine, sondern lediglich Spielzeiträume, in denen sich die Spielpartner/ innen selber finden durften, um ihre Partie zu spielen. Dies hat hervorragend geklappt, weshalb auch zukünftig daran festgehalten werden soll. Sämtliche Final-Spiele sind am 21. September 2019 über die Bühne gegangen. Der Wettergott hat ebenfalls mitgespielt, in welcher Disziplin ist leider nicht bekannt.

Die Vorbereitungen für die Winterrunden der Mannschaften laufen parallel dazu: an den Wochenenden messen sie sich im sportlich fairen Wettstreit mit Teams aus der näheren und fernen Umgebung. Die Termine und Ergebnisse sind auf den Seiten von "nuLiga" einzusehen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

Damen Einzel:	1. Platz: Simone Buchwald 2. Platz: Caro Stember
Damen 40 Einzel:	1. Platz: Ute Stör 2. Platz: Anni Eichner
Damen Doppel:	1. Platz: Ute Stör/ Ulrike Meyer-Kalinka 2. Platz: Anni Eichner/ Anne Christoph
Herren Einzel:	1. Platz: Martin Bytom 2. Platz: Christian Scholz-Dahl
Herren 40 Einzel:	1. Platz: Lars Josuweck 2. Platz: Björn Schmidtchen
Herren 60 Einzel:	1. Platz: Manfred Wolf 2. Platz: Alfred Pietzko
Herren Doppel:	1. Platz: Andre Heyermann/ Christian Scholz- Dahl 2. Platz: Henner Kotar/ Raphael Henkel
Herren 60 Doppel:	1. Platz: Manfred Wolf/ Rolf Heiligenschmidt 2. Platz: Rainer Strototte/ Klaus Knappmann
Mixed:	1. Platz: Feline Müller/ Martin Bytom 2. Platz: Simone Buchwald/ Christian Scholz-Dahl

Im Anschluss an die Ehrung der Siegerinnen und Sieger wurde im Clubhaus kräftig gefeiert: Clubwirt Wolfgang wurde unterstützt von Mechthild (was alleine schon ein Garant für eine gelungene Feier ist).

In den Tennishallen der Region formieren sich „Spielgemeinschaften“, welche aus Spaß an der Freude auch in der kalten, dunklen Jahreszeit unserem schönen Sport nachgehen wollen.

Das traditionelle "Hennes-Krieg-Turnier" für die mittelalten und reifen Knaben findet in diesem Jahr leider nicht statt. Turnierorganisator Hennes und seine Gattin Edith sahen sich aus mehreren, nachvollziehbaren Gründen dazu gezwungen. Es bleibt zu hoffen, es wäre zu wünschen, dass die Auszeit "einmalig" bleibt und im nächsten Jahr diese schöne Geschichte um ein weiteres Kapitel fortgeschrieben wird.

Ich möchte es ebenso nicht versäumen, auch im Namen des gesamten Vorstands der Tennisabteilung, allen guten Geistern für die geleisteten ehrenamtlichen Dienste im vergangenen Jahr aufrichtig zu danken!

Das soll es an dieser Stelle von mir gewesen sein, ich wünsche Euch alles Gute, ganz viel Gesundheit für Euch und die, die Euch am Herzen liegen. Passt auf Euch auf, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, guten Aus- bzw. Übergang! Wir sehen uns im Jahr 2020!!

Euer Charly



P.S.

Schaut doch mal wieder ins Internet auf unsere überarbeitete Website „<http://www.sua-tennis.de>“ dort findet ihr wie immer Neuigkeiten und Infos über anstehende Aktivitäten unserer Abteilung. Neu ist der „download-button“ zum Herunterladen von Spielordnung, Mitgliedsbeiträgen, Anträgen...

Sonstige Veranstaltungshinweise entnehmt ihr bitte der Seite „wann, wo, was“ am Anfang dieses Union-Kuriers.



follow us on instagram
#suawitentennis



follow us on facebook
@SUAWi(ten)Tennis

Unsere Jahreshauptversammlung 2020 findet am 12. Februar, ab 19:00 Uhr in unserem Clubhaus statt. Zahlreiches Erscheinen ist gewünscht!

Turnabteilung

Liebe Mitglieder der Turnabteilung,
liebe Unionfamilie,



die hallenlose Zeit haben die „Freitagsfrauen“ auf unserem Minigolfplatz verbracht, zum einen beim Minigolfspiel und zum anderen in gemütlicher Runde. Das hat uns viel Spaß gemacht und die Ergebnisse beim Spiel waren da eine Nebensache.



Von Wolfgang und Uwe sind wir hervorragend mit verschiedenen Salaten, Bratwürstchen, Steaks und Hähnchenfleisch sowie Getränken versorgt worden. Ein kleiner aber munterer Kreis, bei dem das Lachen auch nicht zu kurz kommt.



Unseren letzten Abend bei den Montagsfrauen wollten wir auch auf dem Minigolfplatz verbringen, aber bei unsicherer Wetterlage hat es Wolfgang dann doch vorgezogen, uns im Tennisclubheim zu bewirten. Und wie in all den Jahren davor haben wir uns auch wieder über den Besuch von Hans Hornen gefreut, der unsere Turnerinnen bei ihren Bemühungen, das Sportabzeichen zu machen, unterstützt hat.



Auf Wunsch der Turnerinnen hatte Marianne Dümpelmann ihre Gitarre dabei, so dass sie uns musikalisch beim Singen begleiten konnte.

Am Sonntag, 08.09.2019 haben wir uns auf dem Parkplatz am Kälberweg zum Wandern getroffen. Wie bereits im letzten Jahr haben wir eine Runde um das Unigelände gemacht.



Bei dieser Pause kamen natürlich auch kleinere „Stärkungsmittel“ zum Einsatz.



Schließlich sind wir dann wegen der unsicheren Wetterlage bei Wolfgang im Tennisclubheim eingekehrt.

Bei Leckerem vom Grill, kühlen Getränken, Waffeln und Kaffee verging die Zeit wie im Flug. Es wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und Gerda hatte auch ein Quiz vorbereitet.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei allen unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren sportlichen Einsatz in diesem Jahr bedanken.



Drei merkwürdige Gäste und ein guter Stern.

Die vornehmen Leute aus dem Osten hatten den Stall und die Krippe noch nicht lange verlassen, da trug sich eine seltsame Geschichte in Bethlehem zu, die in keinem Buch verzeichnet ist.

Wie die Reitergruppe der Könige gerade am Horizont verschwand, näherten sich drei merkwürdige Gestalten dem Stall. Die erste trug ein buntes Flickenkleid und kam langsam näher. Zwar war sie wie ein Spaßmacher geschminkt, aber eigentlich wirkte sie hinter ihrer lustigen Maske sehr, sehr traurig.

Erst als sie das Kind sah, huschte ein leises Lächeln über ihr Gesicht. Vorsichtig trat sie an die Krippe heran und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. **„Ich bin die Lebensfreude“**, sagte sie. **„Ich komme zu dir, weil die Menschen nichts mehr zu lachen haben. Sie haben keinen Spaß mehr am Leben. Alles ist so bitterernst geworden.“** Dann zog sie ihr Flickengewand aus und deckte das Kind damit zu. **„Es ist kalt in dieser Welt. Vielleicht kann dich der Mantel des Clowns wärmen und schützen.“**

Darauf trat die zweite Gestalt vor. Wer genau hinsah, bemerkte ihren gehetzten Blick und spürte, wie sehr sie in Eile war. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, schien es, als falle alle Hast und Hektik von ihr ab.

„Ich bin die Zeit“, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. **„Eigentlich gibt es mich kaum noch. Die Zeit sagt man, vergeht wie im Flug. Darüber haben die Menschen aber ein großes Geheimnis vergessen. Zeit vergeht nicht, Zeit entsteht. Sie wächst wie Blumen und Bäume. Sie wächst überall dort, wo man sie teilt.“** Dann griff die Gestalt in ihren Mantel und legte ein Stundenglas in die Krippe. **„Man hat wenig Zeit in dieser Welt. Diese Sanduhr schenke ich dir, weil es noch nicht zu spät ist. Sie soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du immer so viel Zeit hast, wie du dir nimmst und anderen schenkst.“**

Dann kam die dritte Gestalt an die Reihe. Die hatte ein geschundenes Gesicht voller dicker Narben, so als ob sie immer und immer wieder geschlagen worden wäre. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, war es, als heilten die Wunden und Verletzungen, die ihr das Leben zugefügt haben musste.

„Ich bin die Liebe“, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. **„Es heißt, ich sei viel zu gut für diese Welt. Deshalb tritt man mich mit Füßen und macht mich fertig.“** Während die Liebe so sprach, musste sie weinen und drei dicke Tränen tropften auf das Kind. **„Wer liebt, hat viel zu leiden in dieser Welt. Nimm meine Tränen. Sie sind wie das Wasser, das den Stein schleift. Sie sind wie der Regen, der den verkrusteten Boden fruchtbar macht und selbst die Wüste zum Blühen bringt.“**

Da knieten die **Lebensfreude, die Zeit und die Liebe** vor dem Kind des Himmels. Drei merkwürdige Gäste brachten dem Kind ihre Gaben dar. Das Kind aber schaute die drei an, als ob es sie verstanden hätte. Plötzlich drehte sich die **Liebe** um und sprach zu den Menschen, die dabeistanden:

Turnabteilung

„Man wird dieses Kind zum Narren machen, man wird es um seine Lebenszeit bringen und es wird viel leiden müssen, weil es bedingungslos lieben wird. Aber weil es Ernst macht mit der Freude und weil es seine Zeit und Liebe verschwendet, wird die Welt nie mehr so wie früher sein. Wegen dieses Kindes steht die Welt unter einem neuen, guten Stern, der alles andere in den Schatten stellt.“

Darauf standen die drei Gestalten auf und verließen den Ort. Die Menschen aber, die all das miterlebt hatten, dachten noch lange über diese rätselhaften Worte nach.





Kita-Sportfest 2019

Aus der Vereinsfamilie

**Von den Abteilungen wurden uns nachstehende
Mitglieder mit besonderen Geburtstagen benannt.
Wir gratulieren auch allen nicht genannten
Mitgliedern mit besonderen Geburtstagen.**

Herzlichen Glückwunsch im Namen unserer Mitglieder.

55 Jahre

Dorothea Okon

65 Jahre

Wilhelm Busch

70 Jahre

Monika Bockting

Anette Wylich

Werner Goretzki

75 Jahre

Margit Klasen

Helga Sabin

Ingrid Seifert

Erika Wiegelmann

Margret Wölm

Klaus Grabner

Wolfgang Vaupel

80 Jahre

Katharina Boldt

Ursula Flottmann

Ulla Hake

Margret Koch

Christel Mäder

Karin Schöffler

Karin Weber

Alma Rollenbeck

**Wir trauern um unsere
Turnschwester Gisela Alder
und um alle unbemerkt für
immer von uns gegangenen
Freundinnen und Freunde.**





Der Vorstand wünscht einen guten Rutsch

Trainingszeiten der Abteilungen

Basketball

e-mail: s.hoelters@witten-baskets.de

Abteilungsleiterin	Stephanie Hölters	Albertstr. 6	58452 Witten	02302/2058153
Geschäftsführer	Sebastian Körner	Hauptstr. 16	58452 Witten	0176-34365684
Kassierer	Dominik Lux	Ardeystr. 250 a	58453 Witten	0151-29191985
Jugendwart	Dominik Lux	s. o.		

Otto-Schott-Sporthalle	Mo	18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 18
		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren
Di		17:00 – 18:30 Uhr	U 12
		18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 16 / U14
Mi		20:00 – 21:30 Uhr	Damen / 2. Herren
		18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 18
Do		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren / 1. Herren
		17:00 – 18:30 Uhr	U 12
Fr		18:30 – 20:00 Uhr	U 16 / U 14
		20:00 – 21:30 Uhr	2. Herren / 1. Herren
		17:00 – 18:30 Uhr	U 10
		18:30 – 20:00 Uhr	Damen / Damen
		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren

Dart

e-mail: info@suadarthaiewitten.de

Abteilungsleiterin	Marina Winde	Hustadtring 35	44801 Bochum	0176-31445945
Geschäftsführer	Sebastian Wigmann	Pferdebachstr. 104 a	58455 Witten	0162-3975861
KassiererIn	Nathalie Wassmann	Kleingartenweg 30	44892 Bochum	0157-38438255

Sportzentrum SUA Do ab 19:00 Uhr

Handball

e-mail: martina.seydaack@sport-union-annem.de

Abteilungsleiterin	Martina Seydaack	Kälberweg 2	58453 Witten	0176-43305054
Geschäftsführer	Axel Armbrust	Kälberweg 2	58453 Witten	02302/65013
Kassierer	Rainer Vogt	Kälberweg 2	58453 Witten	02302/65013
Jugendwart	Winfried Knips	Kälberweg 2	58453 Witten	02302/65013

Sporthalle Hüllberg Fr 17:00 – 18:30 Uhr Hobby-Gruppe

Trainingszeiten der Abteilungen

Judo

e-mail: info@sua-judo.de

Abteilungsleiter	Fritz Salewsky	Pflugweg 68	58454 Witten	02302/48857
Geschäftsführer	Matthias Kiehm	Kranenbergstr. 20	58452 Witten	02302/24174
KassiererIn	Gabriele Vaupel	Südstr. 33	58452 Witten	02302/2790075
Jugendwartin	Kristina Secertzis	Goldammerweg 5	58455 Witten	

Judohalle	Mo	15.00 – 16:30 Uhr	Vereinstraining U 11
Sportzentrum SUA		16:30 – 18:00 Uhr	Vereinstraining U 14
		18:00 – 19:30 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:30 – 21:00 Uhr	Vereinstraining U 20 / Senioren
	Di	15:00 – 16:00 Uhr	Vereinstraining (A) U9
		16:00 – 17:30 Uhr	Vereinstraining (A) U 11 / U 14
		17:30 – 19:00 Uhr	Stützpunktraining U 15
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
		20:00 – 21:00 Uhr	Damengymnastik
	Mi	15:00 – 16:15 Uhr	Vereinstraining U 11
		16:15 – 17:45 Uhr	Vereinstraining U 14
		17:45 – 19:15 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:15 – 20:45 Uhr	Stützpunktraining U 17 / U 20 Senioren
		20:45 – 22:00 Uhr	Jiu-Jitsu
	Do	15:00 – 16:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 9
		16:00 – 17:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 11
		17:00 – 18:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 14
		18:00 – 20:00 Uhr	U 14 / U 17 (Hobby)
		20:00 – 21:30 Uhr	Senioren (Hobby)
	Fr	15:30 – 16:30 Uhr	Vereinstraining U 6
		16:30 – 18:00 Uhr	Vereinstraining U 14
		18:00 – 19:00 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:30 – 21:00 Uhr	Stützpunktraining U 17 / U 20 Senioren

Leichtathletik

e-mail: vorstand@sua-la.de

Abteilungsleiter	Felix Vollmann	Kleff 4	58455 Witten	0179-9045574
Geschäftsführerin	Lisa Schmalstieg	Auf dem Knick 5	58455 Witten	0178-3285584
Kassierer	Andree Denk	Fuchsweg 26	58454 Witten	0162-4966377
Jugendwart	Dennis Kiffmeier	Kermelberg 26 a	58453 Witten	

Sommerhalbjahr:

Wullenstadion	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre

Winterhalbjahr:

Gerichtsschule	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	6 – 13 Jahre
Hellwegschule	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
Husemannhalle	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
	Do	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
Kraftraum Hellwegsch.	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre

Trainingszeiten der Abteilungen

Ringen

e-mail: hg.waschkuhn@sua-ringen.com

Abteilungsleiter	H.-G. Waschkuhn	Virchowstr. 24 a	58453 Witten	02302/68458
Geschäftsführer	Bernd Bialke	Zaunkönigweg 26	58455 Witten	
Kassierer	Klaus-Dieter Werder	Friedr.-Ebert-Str. 2	58453 Witten	02302/68375
Jugendwartin	Sarah Göthert	Westfeldstr. 80	58453 Witten	

Sportzentrum SUA	Mo	15:00 – 16:00 Uhr	Krabbelgruppe bis 3 Jahre
		16:00 – 17:00 Uhr	Krabbelgruppe 3 – 5 Jahre
	Di	17:00 – 18:00 Uhr	Krabbelgruppe 4 – 6 Jahre
		19:00 – 21:00 Uhr	Hobby
		17:30 – 19:00 Uhr	Jugend 7-16 Jahre
	Mi	19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Jahre
		10:00 – 12:00 Uhr	Damen-Gymnastik
		16:00 – 17:30 Uhr	Reha-Sport
	Do	17:15 – 18:00 Uhr	Damen-Gymnastik
		19:00 – 20:00 Uhr	Damen-Gymnastik
		10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport
	Fr	16:00 – 17:30 Uhr	Kindergruppe ab 5 Jahre
		17:30 – 19:00 Uhr	Jugend 7-16 Jahre
		19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Jahre
		17:00 – 19:00 Uhr	Senioren
		19:00 – 21:00 Uhr	Hobby

Schach

e-mail: sua-schach@arcor.de

Abteilungsleiter	Klaus Lohmann	Fasanenweg 21	58454 Witten	02302/690543
Geschäftsführer	Boris Lauer	Kälberweg 11 d	58453 Witten	
Kassierer	Uwe Herrmann	Mühlenkampstr. 37	44627 Herne	0163-7291505
Jugendwart	Christopher Krug	In der Mark 179	58453 Witten	0157-51761663

Sportzentrum SUA	Fr	18:30 Uhr	Seniorentraining
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	Jugendtraining (jeden 2. + 4. Fr)
Jugendzentrum Famous	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	Jugendtraining (jeden 1. + 3. Fr)
Annenstr. 120, Tel. 2054486			

Trainingszeiten der Abteilungen

Schwimmen

e-mail: sua-schwimmen@web.de

Abteilungsleiterin	Dagmar Kuhlmann	In der Mark 226	58453 Witten	02302/61062
Geschäftsführerin	Martina Popovic	Fasanenweg 3	58454 Witten	02302/68092
Kassierer	Ulrich Kuhlmann	In der Mark 226	58453 Witten	02302/962873
Jugendwartin	Sarah Grundmann	Herrmann-Hesse-Str. 24	59368 Werne	

Hallenbad Annen	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A	
	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A	
	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A (und bis 19:30 Uhr zusätzlich)	
	Fr	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A	
	Mo	16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D	
	Mi	16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D	
	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D	
	Di	19:00 - 20:30 Uhr	Masters	
	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Masters	
	Fr	19:00 - 20:30 Uhr	Freies Training	
	Lehrschwimmbecken Hüllberg	Mo	20:30 - 21:30 Uhr	Aquafitness
		Mi	19:00 - 20:00 Uhr	Erwachsene 50 +
		Do	20:00 - 21:30 Uhr	Aquafitness
			16:45 - 17:30 Uhr	Schwimmkurs
			17:30 - 18:15 Uhr	Schwimmkurs
18:15 - 19:00 Uhr			Seepferdchengruppe	
Lehrschwimmbecken Pferdebachstraße	Di	19:00 - 20:30 Uhr	Erwachsenenschwimmkurs	
		17:00 - 17:45 Uhr	Schwimmkurs	
		17:45 - 18:30 Uhr	Schwimmkurs	
		18:30 - 19:15 Uhr	Seepferdchengruppe	
		19:15 - 20:00 Uhr	Erwachsenenschwimmkurs	
Lehrschwimmbecken Brenschenschule	Do	16:45 - 18:15 Uhr	Schwimmkurs	

Freibadtraining bei den Trainern während der Saison erfragen!

Ski

e-mail: sua-ski@web.de

Abteilungsleiter	Uwe Fialleck	Karl-Legien-Str. 19	58456 Witten	02302/9730492
Geschäftsführerin	Andrea Sabin	Potthofstr. 19	58455 Witten	02302/26436
Kassiererin	Beate Busch	Kohlenstr. 2 a	58452 Witten	02302/31108
Kreissporthalle Otto-Schott-Realschule	Mo	20:00 – 21:30 Uhr	Volleyball	
	Di	20:00 - 21:30 Uhr	Badminton	
Overbergschule	Mi	19:30 - 20:30 Uhr	Fitness + Gesundheit	

Trainingszeiten der Abteilungen

Sportkegeln

e-mail: abteilungsleiter@sua-sportkegeln.de

Abteilungsleiter	Andreas Blome	Annenstr. 72	58453 Witten	02302/690576
Geschäftsführer	Ingo Huszar	Am Schläge 24	58093 Hagen	0172-2802564
Kassierer	Daniel Pütter	Am Baum 6	58099 Hagen	0151-25364531
Jugendwart	Ingo Huszar	s. o.		

Sportzentrum SUA	Mo	15:30 - 19:00 Uhr	Jugendliche
		19:00 - 22:00 Uhr	Erwachsene
	Do	15:30 - 19:00 Uhr	Jugendliche
		19:00 - 22:00 Uhr	Erwachsene

Taekwondo

Abteilungsleiterin	Susanne Peters	Friedenstr. 26	58455 Witten	0171-5421318
Geschäftsführerin	Dorothee Klasen	Helenenbergweg 2	58453 Witten	0152-09861587
Kassiererin	Margit Klasen	Helenenbergweg 2	58453 Witten	02302/1695398
Jugendwartin	Nicole Kupper	Lessingstr. 20	58300 Wetter	02335/66045

Dorfschule, Steinhügel Steinhügel 54 Baedecker-Halle In den Höfen 15	Mo	18:00 - 20:00 Uhr	Poomsae-Training
	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Grundschule – Selbstverteidigung - Kampf
	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Grundschule für Kinder
		19:00 - 20:15 Uhr	Grundschule für Jugendliche + Erwachs.
	Do	18:00 - 19:00 Uhr	Grundschule für Kinder
		19:00 - 20:15 Uhr	Grundschule für Jugendliche + Erwachs.
Pestalozzi-Schule Beek 2a	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder + Jugendliche
		18:00 - 19:00 Uhr	Kinder + Jugendliche
		19:00 - 20:00 Uhr	Hapkido – Selbstverteidigung ab 16 Jahre

Donnerstags z.Zt. nur Training nach Absprache

Tanzsport

e-mail: bu-strugalla@gmx.de

Abteilungsleiter	Bernd-U. Strugalla	Alfred-Döblin-Str. 52	59192 Bergk.	02307/984908
Geschäftsführerin	Brigitte Strugalla	Alfred-Döblin-Str. 52	59192 Bergk.	02307/984908
Kassierer	Armin Leschke	Graf-Haeseler-Str. 11	44135 Dortmund	0231/521990
Jugendwartin	Brigitte Strugalla	s. o.		

Sportzentrum SUA	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	BSW-Gruppe
	Di	17:15 - 18:30 Uhr	Magic Girls (6-14 Jahre)
		20:00 - 21:30 Uhr	Breitensport-Gruppe
	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Tanzmäuse (3-5 Jahre)
		19:00 - 20:00 Uhr	Endrundentraining Turnier
		20:30 - 22:00 Uhr	Hobby-Gruppe
	Do	18:15 - 18:45 Uhr	Turniertraining (STD-Jugend)
		18:45 - 19:45 Uhr	Turniertrain. (Lat-Jugend, Paare)
		20:00 - 21:30 Uhr	Turniertraining (STD-Paare)

Trainingszeiten der Abteilungen

Tennis

e-mail: abteilungsleiter@sua-tennis.de

Abteilungsleiterin	Lisa Nowak	Billerbeckstr. 37c	58455 Witten	0159-01431811
Geschäftsführer:	Hans-Jürgen Krieg	Brückstr. 15	58455 Witten	0177-2068171
Kassierer	Karl-Heinz Panhans	Im Wullen 77	58453 Witten	02302/69343
Jugendwartin	Lisa Nowak	s. o.		

Sommerhalbjahr

Sportzentrum SUA

Mo - So nach Absprache

Winterhalbjahr

Tennishallengesellschaft

Dortmunder Str. 113, 58453 Witten

Mo - So nach Absprache mit Hallenwart

Probetraining nach Absprache mit dem Trainer Bernd Schiemann

Turnen

e-mail: info@sua-turnen.de

Abteilungsleiterin	Gerda Ottner	Holbeinstr. 4	58452 Witten	02302/30574
Geschäftsführerin	Rita Visarius	Geschw.-Scholl-Str. 4	58453 Witten	02302/61948
KassiererIn	Helga Sabin	Potthofstr. 19	58455 Witten	02302/26378
Jugendwartin	Rita Visarius	s. o.		

Baedeker-Schule	Mo	18:30 - 19:30 Uhr	Power-Fitness für Frauen
		19:30 - 21:30 Uhr	Fitness u. Gesundheit für Frauen
	Mi	16:00 - 17:00 Uhr	Großeltern-, Eltern-Kind-Turnen
		17:00 - 18:00 Uhr	Kinderturnen
		18:00 - 20:00 Uhr	Er & Sie-Turnen
Kreissporthalle	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin Leistung
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin allgemein
		18:30 - 20:00 Uhr	Trampolin Leistung

Der UNION-Kurier dient der Information unserer Mitglieder und Sponsoren. Er ist nicht frei verkäuflich. Für Mitglieder der Sport-UNION Annen e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Sport-UNION Annen e.V.

Geschäftsstelle: Kälberweg 2, 58453 Witten

Redaktion: Vorstand der Sport-UNION Annen e.V.

Fotos: Vorstand der Sport-UNION Annen e.V., private Fotos von Mitgliedern und WAZ-Sportdienst, Barbara Zabka

Gestaltung

und Druck: Offsetdruck Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten, Tel. 02302/26231

Sport-UNION Annen e.V.

Kälberweg 2
58453 Witten
Tel: 65013
Fax: 63347

**Vereins-Kennnummer für
die Sporthilfe e.V.:**

Nr. 5109040

**Sprechstunden in der
Geschäftsstelle:**

Mo., Di. u. Fr.
von 16.30 - 19.30 Uhr

**Bankverbindung des
Hauptvereins:**

Sparkasse Witten
Konto-Nr. 99150
BLZ: 452 500 35
IBAN DE13452500350000099150
BIC WELADED1WTN

www.sport-union-annan.de
info@sport-union-annan.de

Vorsitzender:	Klaus Lohmann
Stellvertretender Vorsitzender:	Axel Armbrust
Stellvertretender Vorsitzender:	Jürgen Meiske
Hauptgeschäftsführer:	Raphael Kerkhoff
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer:	
Hauptkassenwart:	Eckart Rorka
Stellvertretende Hauptkassenwartin:	Beate Busch
Hauptjugendwartin:	Claudia Gil
Stellvertretende Hauptjugendwartin:	Sarah Grundmann
Sozialwartin:	Martina Seydaack
Pressewartin:	Martina Seydaack
Ältestenausschuss:	Marie-Claude Demtröder
Ehrevorsitzender:	Günther Stillan

**Einsendeschluss für die
Berichte des nächsten
UNION-Kuriers:**

10.02.2020

Anschrift:
Sport-Union Annen e.V.
Kälberweg 2
58453 Witten
info@sport-union-annan.de



SPORTSCOUT
Natürlich gefördert von den Stadtwerken Witten.



BÖLLINGHAUS WOHN- UND GEWERBEBAUTRÄGER

WIR BAUEN:

EIGENTUMSWOHNUNGEN

REIHENHÄUSER

EINFAMILIENHÄUSER

BÜRO- UND PRAXISRÄUME

LADENLOKALE

SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS

BERLINER STASSE 5, 58452 WITTEN, TELEFON (02302) 202 80 - 0

FAX (02302) 202 80 - 20

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Feiern Sie mit uns...

5 WOHSPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



DAS JUBILÄUM!

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideazentrum, jung, cool,
stylish, retro oder witzig.
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

Baby TRENDS

by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
in-Preis!

LOFT

by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
Ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

KÜCHEN CENTRUM

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle
Fredri-Ostermann-Straße

Über **100.000** Artikel
auf **ostermann.de**
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten